

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Thomas Blenke CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Fachklassen für das Handwerk im Kreis Calw erhalten**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Berufsbilder werden an den Berufsschulen im Kreis Calw unterrichtet?
2. Für welche Berufe, die von Handwerksbetrieben im Zuständigkeitsbereich der Kreishandwerkerschaft Calw ausgebildet werden, erfolgt die Beschulung an Berufsschulen außerhalb des Landkreises?
3. Welche Berufsbilder wurden seit dem Schuljahr 2000/2001 bis zum Schuljahr 2014/2015 an den Berufsschulen im Landkreis Calw ausgebildet?
4. Welche Berufsbilder und ab welchem Schuljahr wurden an andere Berufsschulen außerhalb des Landkreises Calw abgegeben?
5. Gibt es eine bestimmte Klassengröße für Fachklassen im Handwerk?
6. Wie stellt sich die Situation der Beschulung im Ausbildungsberuf Zerspanungsmechaniker im Landkreis Calw dar?
7. Ist sie bereit, einen „Bonus“ für Klassengrößen für Fachklassen im Handwerk in ländlichen Räumen zu gewähren, um sicherzustellen, dass Auszubildende nicht unzumutbare Entfernungen zu Berufsschulen zurücklegen müssen und dadurch Ausbildungsplätze im ländlichen Raum unattraktiv werden?

25. 09. 2014

Blenke CDU

**Begründung**

Um die Attraktivität des ländlichen Raums sicherzustellen, ist auch die Ausbildung von Fachkräftenachwuchs unerlässlich. Deshalb ist es für die Handwerksbetriebe im Landkreis Calw von großem Interesse, dass auch zukünftig hervorragende schulische Rahmenbedingungen im Bereich der beruflichen Bildung vorhanden sind.

**Antwort**

Mit Schreiben vom 21. Oktober 2014 Nr. 43-6412.101/74 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

*1. Welche Berufsbilder werden an den Berufsschulen im Kreis Calw unterrichtet?*

An den Berufsschulen im Landkreis Calw werden in den folgenden Berufsfeldern Auszubildende in den genannten Ausbildungsberufen des Handwerks in entsprechenden Fachklassen unterrichtet.

<b>Ausbildungsberufe mit Beschulung innerhalb des Landkreises Calw (Schuljahr 2013/2014):</b>	
<b>Calw, Johann-Georg-Doertenbach-Schule</b>	
Elektrotechnik	• Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik
Farbtechnik und Raumgestaltung	• Maler/in und Lackierer/in – Gestaltung u. Instandhaltung
Körperpflege	• Friseur/Friseurin
Metalltechnik	• Metallbauer/in – Konstruktionstechnik
Fahrzeugtechnik	• Kraftfahrzeugmechatroniker/in (Pkw-Technik)
<b>Nagold, Rolf-Benz-Schule:</b>	
Bautechnik	• Beton- und Stahlbetonbauer/in • Maurer/in • Straßenwärter/in • Zimmerer/in
Farbtechnik und Raumgestaltung	• Polster- und Dekorationsnäher/in • Raumausstatter/in
Metalltechnik	• Anlagemechaniker/in für Sanitär-, Heiz.- u. Klimatechnik • Feinwerkmechaniker/in (Werkzeugbau) • Klempner/in • Konstruktionsmechaniker/in • Werkzeugmechaniker/in

Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in – Karosseriebau-technik</li> <li>• Kraftfahrzeugmechatroniker/in (Nutzfahrzeugtechnik)</li> <li>• Kraftfahrzeugmechatroniker/in (Pkw-Technik)</li> </ul>
Holztechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holzbearbeiter/in</li> <li>• Tischler/in</li> </ul>

Anmerkung: In Ausnahmefällen erfolgt bei entsprechender Gestattung die Beschulung einzelner Auszubildender an einer anderen als der im Kreis Calw zuständigen Berufsschule.

*2. Für welche Berufe, die von Handwerksbetrieben im Zuständigkeitsbereich der Kreishandwerkerschaft Calw ausgebildet werden, erfolgt die Beschulung an Berufsschulen außerhalb des Landkreises?*

Grundsätzlich erfolgt die Beschulung von Auszubildenden in Ausbildungsberufen des Handwerks, die nicht unter Ziffer 1 genannt sind, außerhalb des Landkreises. In den nachstehend genannten Ausbildungsberufen werden aktuell rund 150 Auszubildende außerhalb des Landkreises Calw beschult, häufig in Bezirks- oder Landesfachklassen:

<b>Ausbildungsberufe mit Beschulung außerhalb des Landkreises Calw (Schuljahr 2013/2014):</b>	
<b>Ausbildungsberuf</b>	<b>Beschulung am Standort</b>
• Augenoptiker/in	Leonberg
• Automobilkaufmann/frau	Pforzheim
• Bäcker/in	Pforzheim
• Baugeräteführer/in	Schorndorf
• Behälter- und Apparatebauer/in	Stuttgart
• Dachdecker/in	Karlsruhe
• Fleischer/in	Pforzheim, Horb
• Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	Karlsruhe, Reutlingen, Stuttgart
• Fotograf/in	Stuttgart, Bad Saulgau
• Gebäudereiniger/in	Metzingen
• Gerüstbauer/in	Groß-Gerau (Hessen)
• Glaser/in	Karlsruhe, Tübingen
• Hörgeräteakustiker/in	Lübeck (Schleswig-Holstein)
• Konditor/in	Pforzheim, Durlach, Freudenstadt
• Land- und Baumaschinenmechatroniker/in / Mechaniker/in für Land- und Baumaschinenteknik	Breisach, Kirchheim/Teck
• Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in / Orthopädietechnik-Mechaniker/in	Stuttgart, Heidelberg
• Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in	Ehingen
• Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	Lahr
• Schornsteinfeger/in	Ulm
• Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	Freiburg
• Straßenbauer/in	Schorndorf
• Stuckateur/in	Leonberg

• Technische/r Modellbauer/in	Durlach
• Technische/r Produktdesigner/in	Horb
• Technische/r Systemplaner/in	Stuttgart
• Tiefbaufacharbeiter – Straßenbauarbeiten	Schorndorf
• Zahntechniker/in	Karlsruhe

3. Welche Berufsbilder wurden seit dem Schuljahr 2000/2001 bis zum Schuljahr 2014/2015 an den Berufsschulen im Landkreis Calw ausgebildet?

4. Welche Berufsbilder und ab welchem Schuljahr wurden an andere Berufsschulen außerhalb des Landkreises Calw abgegeben?

In einigen Ausbildungsberufen werden im Landkreis Calw nur sehr wenige, in manchen Ausbildungsjahren gar keine Auszubildende abgeschlossen. Sofern möglich, erfolgt eine betriebs- bzw. wohnortnahe Beschulung, gegebenenfalls mit affinen Berufen. Im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung wurden keine Berufe aus dem Landkreis Calw aktiv in andere Kreise oder Regionen verlagert.

Gemäß amtlicher Schulstatistik wurden in dem genannten Zeitraum Auszubildende in den folgenden Ausbildungsberufen des Handwerks an den gewerblichen Schulen im Landkreis Calw beschult:

<b>Beschulung innerhalb des Landkreises Calw seit dem Schuljahr 2000/2001:</b>	
<b>Ausbildungsberuf</b>	<b>Bemerkung</b>
• Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	• aktuell beschult in Nagold
• Beton- und Stahlbetonbauer/in	• aktuell beschult in Nagold
• Elektroanlagenmonteur/in	• bis 2002/2003 beschult mit Elektroinstallateuren (Calw) • nach Neuordnung der Elektroberufe zum Schuljahr 2003/2004 bundesweit nur noch sehr wenige Ausbildungsplätze
• Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik	• aktuell beschult in Calw
• Elektroniker/in für Betriebstechnik	• nur vereinzelt Auszubildende im Landkreis Calw • bis 2010/2011 beschult mit affinen Berufen (Calw)
• Fahrzeuglackierer/in	• nur vereinzelt Auszubildende im Landkreis Calw • bis 2010/2011 beschult mit Malern und Lackierern (Calw)
• Feinwerkmechaniker/in (Maschinenbau)	• nur vereinzelt Auszubildende im Landkreis Calw • bis 2010/2011 beschult mit affinen Berufen (Calw)
• Feinwerkmechaniker/in (Werkzeugbau)	• aktuell beschult in Nagold
• Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in (HW)	• nur vereinzelt Auszubildende im Landkreis Calw, ggf. Beschulung ab dem 2. Lehrjahr in Reutlingen, Karlsruhe und Stuttgart • 2005/2006 beschult mit Maurern (Nagold)
• Friseur/in	• aktuell beschult in Calw
• Holzbearbeiter/in	• aktuell beschult in Nagold

• Holzmechaniker/in	• nur vereinzelt Auszubildende im Landkreis Calw • 2002/2003 beschult mit Tischlern (Nagold)
• Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	• aktuell beschult in Nagold
• Klempner/in	• aktuell beschult in Nagold
• Konstruktionsmechaniker/in	• aktuell beschult in Nagold
• Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Motorradtechnik	• nur vereinzelt Auszubildende im Landkreis Calw • 2007/08 beschult mit affinen Berufen (Calw)
• Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Nutzfahrzeugtechnik	• aktuell beschult in Nagold
• Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Personenkraftwagentechnik	• aktuell beschult in Calw und Nagold
• Maler/in und Lackierer/in – Gestaltung und Instandhaltung	• aktuell beschult in Calw
• Maschinen- und Anlagenführer/in – Metall- und Kunststofftechnik	• nur vereinzelt Auszubildende im Landkreis Calw • 2004/2005 bis 2006/2007 sowie 2011/2012 beschult mit affinen Berufen (Nagold)
• Maurer/in	• aktuell beschult in Nagold
• Metallbauer/in – Konstruktionstechnik	• aktuell beschult in Calw
• Polster- und Dekorationsnäher/in	• aktuell beschult in Nagold
• Raumausstatter/in	• aktuell beschult in Nagold
• Straßenwärter/in	• aktuell beschult in Nagold
• Systemelektroniker/in	• nur vereinzelt Auszubildende im Landkreis Calw • 2004/2005 mit affinen Berufen beschult (Nagold)
• Tischler/in	• aktuell beschult in Nagold
• Werkzeugmechaniker/in	• aktuell beschult in Nagold
• Zerspanungsmechaniker/in	• nur vereinzelt Auszubildende im Landkreis Calw • 2005/2006 bis 2008/2009 Auszubildende mit affinen Berufen beschult (Calw) • siehe auch Ziffer 6
• Zimmerer/in	• aktuell beschult in Nagold

Zudem wurden Auszubildende in nachstehend genannten Ausbildungsberufen beschult, die in der Zwischenzeit im Zuge von Neuordnungsverfahren umbenannt oder aufgehoben worden sind:

- Automobilmechaniker/in
- Dreher/in
- Elektroinstallateur/in
- Elektromaschinenmonteur/in
- Energieelektroniker/in – Betriebstechnik –
- Energieelektroniker/in – Anlagentechnik –
- Gas- und Wasserinstallateur/in
- Kraftfahrzeugelektroniker/in (HW)
- Lackierer/in – Holz und Metall
- Landmaschinenmechaniker/in

- Werker/Fachwerker/in – Holztechnik
- Zweiradmechaniker/in

6. *Wie stellt sich die Situation der Beschulung im Ausbildungsberuf Zerspanungsmechaniker im Landkreis Calw dar?*

Letztmalig wurden in Calw im Schuljahr 2008/2009 Zerspanungsmechaniker/innen zusammen mit weiteren affinen Ausbildungsberufen im Berufsfeld Metalltechnik mitbeschult. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Zahl der Auszubildenden in diesem Ausbildungsberuf durchgängig nur sehr gering.

In Calw können gegebenenfalls Zerspanungsmechaniker/innen im ersten Ausbildungsjahr in der einjährigen Berufsfachschule Metalltechnik oder in der Fachklasse Industriemechaniker/in mitbeschult werden. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr wechseln die Schülerinnen und Schüler gegebenenfalls nach Mühlacker oder Horb, den nächstgelegenen Schulstandorten im Regierungsbezirk Karlsruhe für die Auszubildenden im Ausbildungsberuf Zerspanungsmechaniker/in.

In Nagold werden weder Zerspanungsmechaniker/innen noch Feinwerkmechaniker/innen (Zerspanungstechnik) oder Fachkräfte für Metalltechnik – Zerspanungstechnik beschult. Die vereinzelt Feinwerkmechaniker/innen (Zerspanungstechnik) werden zusammen mit den Feinwerkmechanikern/innen (Werkzeugbau) beschult.

5. *Gibt es eine bestimmte Klassengröße für Fachklassen im Handwerk?*

7. *Ist sie bereit, einen „Bonus“ für Klassengrößen für Fachklassen im Handwerk in ländlichen Räumen zu gewähren, um sicherzustellen, dass Auszubildende nicht unzumutbare Entfernungen zu Berufsschulen zurücklegen müssen und dadurch Ausbildungsplätze im ländlichen Raum unattraktiv werden?*

Soweit die Zahl der Auszubildenden in einem Ausbildungsberuf die Bildung einer eigenständigen Fachklasse zulässt, erfolgt bei entsprechendem Schulträgerbeschluss vorzugsweise eine wohnortnahe Beschulung. Wenn die Zahl der Auszubildenden die Bildung einer eigenständigen Fachklasse nicht zulässt, werden vor Ort Möglichkeiten der gemeinsamen Beschulung mit anderen Ausbildungsberufen geprüft. Sofern die Bildung einer entsprechenden Fachklasse nicht vertretbar ist, werden im Rahmen der regionalen Schulentwicklung Möglichkeiten für die Bündelung von Auszubildenden eines Ausbildungsberufs an einem Standort geprüft.

Hinsichtlich der Klassenbildung ist die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Eigenständigkeit der Schulen und Unterrichtsorganisation (Organisationserlass) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde zu legen. Die Mindestschülerzahl für Berufsschulklassen ist im Regelfall auf 16 festgelegt. Für Berufsschulklassen mit Jugendlichen ohne Ausbildungsvertrag oder mit überwiegend Jugendlichen mit Sprachschwierigkeiten ist die Mindestschülerzahl auf 12 festgelegt. Ausnahmen hiervon lässt der Organisationserlass zu, z. B. für den Erhalt des Bildungsangebots vor Ort, wenn eine alternative Beschulung in zumutbarer Entfernung nicht möglich ist.

Näheres wird durch die Verordnung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur regionalen Schulentwicklung an beruflichen Schulen (RSEbS-VO) geregelt. Der Entwurf befindet sich zurzeit im Anhörungsverfahren. Gemäß den geplanten Vorgaben sind keine Ausnahmeregelungen für bestimmte Ausbildungsberufe vorgesehen.

Die regionale Schulentwicklung an beruflichen Schulen dient der Sicherung der gemeinsamen Ausbildung der Fachkräfte durch Wirtschaft und Schule. Dabei berücksichtigt sie das regionale Ausbildungsplatzangebot. Sie verfolgt das Ziel, dauerhaft ein regional ausgewogenes, differenziertes und zugleich ressourceneffizient organisiertes Bildungsangebot bereit zu halten, das den Erwerb der Bildungsabschlüsse des beruflichen Schulwesens in zumutbarer Erreichbarkeit ermöglicht. Sie ist ein kontinuierlicher Prozess, der im Rahmen langfristiger Ziel-

setzungen auch in der Lage ist, flexibel und kurzfristig sowohl auf Änderungen der Schülersituation als auch auf Änderungen der Bedarfslage der Wirtschaft zu reagieren.

Stoch

Minister für Kultus, Jugend und Sport